

Erledigt

Welches Netzteil würde sich empfehlen?

Beitrag von „grt“ vom 2. Juni 2018, 13:48

als tipp: die fujitsu D3433 und D3434 wurden letztes jahr in ebayauktionen ziemlich billig verramscht: das D3434 hab ich für 35eus gefangen (inkl. versand), das D3433 mit i3 6300 kam 120eus (privat-sofortkauf bei ebay), und hab ich mir mit einem freund geteilt -> board ich, cpu er.

mir schien damals, dass die boards trotz neupreis > 220eus niemand auf dem schirm hatte, so dass sie in den (seltenen) auktionen ziemlich billig weggingen.

der löwenanteil bei meinem setup war der i7 6700T für 270eus.

die pentium G4400 (und verwandte) sind auch recht moderat zu haben (und liessen sich doch auch mit osx nutzen??), ebenfalls die i3 6-irgendwas, so dass ein einfaches skylake-bundle unter der voraussetzung, dass das board günstig gefangen wird durchaus im bereich um 200 klappen könnte (4gig ramriegel hab ich grad für rund 25eus entdeckt).

normales netzteil brauchts bei meinem setup mit dem stromsparprozessor nicht, ich hab ein 12V/7A für glaube ich um 15 eus zum füttern dran. auch das D3434 mit dem pentium rennt mit so einem netzteil. gemessener maximaler stromfrass (primärseitig) lag bei beiden sowie beim i3 knapp unter 50W.

so könnte ein einstiegbundle auch mit aktuellerer hardware machbar sein, und danach dann sparen auf eine fixere cpu 😊 ...

einschränkungen der boards: nur ein pcie, m.2-ssds 2280 nur mit bastelstunde verwendbar (befestigung, und ungünstig gegenüberliegender mpcie für die wlankarte), das D3434 frisst keine m.2-nvme's und keine msata-ssd's, k-prozessoren mit mehr als tdp 60 gehen auch nicht, übertaktung dito. und sie brauchen läptop ddr4 ram, und haben auch nur 2 slots -> max 32gig möglich.

ich bin aber trotzdem nach wie vor äusserst zufrieden mit den beiden kleinen.